



Am 17. Mai folgt dann der ultimative Saisonhöhepunkt für 15.000 Läuferinnen und Läufer, die am GutsMuths-Rennsteiglauf teilnehmen. Auch hier gilt es, sich rechtzeitig anzumelden, denn gerade auf der Halbmarathonstrecke ist der Andrang so groß, dass eine Limitierung des Starterfeldes auf 7.000 Läuferinnen und Läufer notwendig ist.

Der Intersport-Marathon gilt als einer der schönsten Landschaftsmarathons Europas und der E.ON-Supermarathon über 72,7 Kilometer ist nicht nur der teilnehmerstärkste Ultralangstreckenlauf Deutschlands, sondern auch einer der härtesten. Weiter geht's dann am 21. Juni – natürlich wieder auf dem Rennsteig, und zwar in seiner gesamten Länge – beim Rennsteig-Staffellauf, der heuer schon zum 16. Mal stattfindet. Der Teamwettbewerb ist der größte Staffellauf Deutschlands.

Landschaftlich mindestens ebenso reizvoll wie der Rennsteiglauf, sportlich durchaus aber anspruchsvoller ist der Schnee-

Der Rennsteig – ganzjährige Laufkulisse



Der GutsMuths-Rennsteiglaufverein gratuliert seinen Geburtstagskindern des Monats Februar 2014:

Zum 35.: Thomas Schwarz (Schmeheim). **Zum 50.:** Harald König (Schleusingen). **Zum 55.:** Jürgen Lange (Erfurt), Matthias Tschampel (Teltow), Birgit Dyballa (Berlin). **Zum 60.:** Regina Benecke (Stelle), Siegfried Weibrecht (Wasungen), Karl-Heinz Tulka (Sohland an der Spree), Manfred Kliem (Suhl). **Zum 65.:** Frank Zühlke (Isseroda), Dieter Greiner (Neuhaus). **Zum 70.:** Falk Wick (Tettau). **Zum 71.:** Bernd Mieß (Berlin), Hildegard Herrmann (Berlin). **Zum 72.:** Wolfgang Müller (Dessau). **Zum 73.:** Gunter Schmidt (Neundorf), Klaus Jürgen Lehmann (Schmalkalden). **Zum 74.:** Eberhard Minzenmay (Erfurt). **Zum 75.:** Helmut Spira (Werther). **Zum 76.:** Rose-Marie Peter (Urbich). **Zum 78.:** Irmgard Neumärker (Bad Klosterlausitz), Hansjochen Gildemeister (Berlin), Manfred Leutelt (Bad Blankenburg). **Zum 83.:** Werner Gebhardt (Berlin). **Zum 85.:** Hans-Peter Hartenhauer (Chemnitz). **Zum 86.:** Günter Stubenrauch (Berlin).

„Wir laufen ja so gerne, am Rennsteig durch das Land...“ Der Klassiker von Herbert Roth passt in leicht veränderter Form auch ideal zur ganzjährigen „Laufbewegung“ in den Kammlagen des Thüringer Waldes. Zwischen Berg und Tal, Tannen und Fichten, Buchen und Birken, über Gebirgsbäche, durch Wiesen und Hohlwege ziehen sich die Laufstrecken durch das Mittelgebirge im grünen Herzen Deutschlands. Hier, in dieser landschaftlichen Idylle, organisiert der GutsMuths-Rennsteiglaufverein auch in diesem Jahr seine beliebten Laufklassiker.

Los geht das Laufjahr 2014 auf dem Rennsteig Mitte April mit dem 36. Etappenlauf von Hörschel nach Blankenstein. Das beliebte und deshalb wie immer ausgebuchte Etappenrennen beginnt am 21. April, führt über den gesamten Rennsteig und endet nach 168,3 Kilometern am 26. April in Hörschel.

kopflauf am 5. Juli hoch auf den Gipfel des legendären gleichnamigen Berges. Zum zwölften Mal besteht für Hartgesottene die Möglichkeit, bei bester Betreuung die schwierige Strecke von 12,7 Kilometern mit insgesamt 450 Höhenmetern zu bewältigen. In umgekehrter Start-Zielreihenfolge treffen sich dann im August (18.–23.08.) die Rennsteig-Etappenläufer zum zweiten Mal. Der Saisonabschluss auf dem Rennsteig ist nun schon in seiner vierten Auflage der wiederauferstandene Rennsteig-Herbstlauf. Im Rahmen der Aktion „Aufs Ganze“ auch als Testlauf für Umsteiger vom „Halben“ auf den Marathon geeignet, können Interessierte am 5. Oktober auf einem Teilstück der originalen Rennsteiglauf-Marathonstrecke ihr läuferisches Können ausprobieren. Infos zu allen Laufveranstaltungen gibt es im Internet unter: www.rennsteiglauf.de ■

Foto: Archiv/GMRL

GutsMuths-Rennsteiglaufverein e.V.

Schmückestr. 74, 98711 Schmiedefeld
Tel.: 036782/606 86,
E-Mail: gmr-verein@rennsteiglauf.de
Ansprechpartner: Ines Falkenberg
Hotline-Rennsteiglauf: 0361/37420

Infos und Meldeformulare:

www.rennsteiglauf.de

Die inhaltliche Gestaltung der Seite liegt in der Hand des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins